

Ein halbes Jahr nach der Eröffnung der Kompass-Schule konnte ich mir heute wieder ein Bild von der Entwicklung der Schule machen. In der jahrgangsgemischten Klasse arbeiten inzwischen 16 Kinder zwischen 6 und 10 Jahren mit 2 Lehrkräften zusammen. Wie schon bei meinem ersten Besuch war ich zutiefst beeindruckt von der intensiven Arbeitsatmosphäre.

Um 8.15 Uhr sitzen alle Kinder mit den Lehrkräften um einen runden Teppich, um sich von einer Lehrerin die Multiplikation mit dem Markenspiel (324 x 23) zeigen zu lassen: ein Mädchen führt hierbei die Handlung aus; ein Junge notiert parallel dazu alles auf einem Papierbogen und die Lehrerin begleitet alles mit der entsprechenden Sprache. Ganz selbstverständlich benutzt sie Begriffe wie "Multiplikand" und "Multiplikator". Alle anderen Kinder verfolgen die Abläufe mit großem Interesse. Zum Schluss macht die Lehrerin noch darauf aufmerksam, dass die gleiche Aufgabe auch mit dem Murmelbrett gelegt werden kann.

Nach ca. einer halben Stunde begibt sich jedes Kind an seine selbst gewählte Arbeit, wobei Lukas sofort die Multiplikation mit dem Murmelbrett ausprobiert. Im Anschluss wählt Sophie die Arbeit mit dem Murmelbrett und beginnt selbständig zu rechnen.

Simon hat sich für eine besonders schwere Multiplikationsaufgabe mit dem Markenspiel entschieden: 24 345 x 24. Mit ein wenig Unterstützung von mir bewältigt er diese Aufgabe problemlos und schreibt anschließend auch alles in sein Heft.

Um die große Vielfalt der Tätigkeiten aufzuzeigen, die alle zeitgleich stattfinden (typisch für eine Montessori-Schule), hier eine Auflistung:

- Aurelia schreibt ein Referat über Flamingos
- Lena gestaltet ein Plakat zum Thema "Igel"
- Samuel ist mit "Asien" beschäftigt und steckt mit Fähnchen Flüsse-, Länder- und Städtenamen auf die Karte, nachdem er diese auf einer beschrifteten Karte gesucht hat.
- Christoph und Marlon arbeiten mit den Grammatikkästen, schreiben die Sätze in ihr Heft und malen die Wortsymbole dazu.
- Samuel schreibt ein Referat über die Wüstenrennmaus
- Tabea ordnet auf der Europakarte die Namen der Städte und Länder zu.
- Alexandra, Johanna und Elisa machen sich ein kleines Büchlein mit Informationen aus der "Kontinenten-Kiste".
- Maximilian ist mit einem "Einmaleins-Spiel" beschäftigt.
- Elisa bearbeitet Sätze und bestimmt dabei die Satzglieder.
- Elisabeth schreibt ein Referat über die Katze.

Zwischendurch gehen Kinder immer wieder zum Legebrett mit dem Markenspiel und zum Murmelbrett, um noch einmal eine selbst gewählte Multiplikationsaufgabe auszuprobieren.

Nach einer kurzen Pause (10.30 Uhr – 10.50 Uhr) gestalten einige Kinder eine Muttertagskarte, während andere ihre bereits begonnene Arbeit fortsetzen.

Als um 12.15 Uhr leise Musik ertönt, räumt jedes Kind ganz selbstverständlich seine Arbeit weg und trägt all seine Tätigkeiten in sein persönliches Tagebuch ein.

Samuel trägt zusätzlich die wichtigsten Ereignisse des Tages in ein Klassentagebuch ein.

Es ist ein Glück für die Kinder, die bereits in der vierten Schulstufe sind, dass sie nun "nahtlos" in der NMS der Kompass-Schule weiterlernen können und sie hier die im ersten Jahr der Kompass-Schule erworbene Selbstständigkeit und Autonomie auf der Basis der Montessori-Pädagogik weiterleben können.

Auch hier erwartet die Kinder eine reichhaltige vorbereitete Umgebung mit interessanten Materialien, die dem Lehrplan der NMS entsprechen und natürlich auch teilweise weit über diesen Anspruch hinausgehen.

Es wird für die Kinder der Kompass-Schule eine Freude sein, mit ihrem Vorbild neu hinzukommende Kinder ganz schnell in die besondere Art des eigenverantwortlichen Lernens einzuführen.

Ich bin überzeugt davon, dass das erweiterte Team der Kompass-Schule auch im nächsten Schuljahr eine sehr engagierte und erfolgreiche Arbeit im Sinne der Montessori-Pädagogik durchführen wird.

Besonders freue ich mich, dass ich diese Arbeit auch weiterhin begleiten und unterstützen kann.

Mit den besten Wünschen

Claus-Dieter Kaul

(Pädagogischer Leiter der Akademie Montessori Biberkor – ehemals " Institut für ganzheitliches Lernen ")

Mehr Informationen über die Akademie erhalten Sie über: www.akademie-montessori-biberkor.de

Claus-Dieter Kaul

Institut für ganzheitliches Lernen

Rosenstrasse 1

D-83684 Tegernsee

www.ifgl.de / service@ifgl.de

Fon: 08022-662230 Fax: 08022-662230